

Inhaltsverzeichnis

Bevezető 7

Einführungsgespräche 10–11
1–2.



Themenbeschreibungen

Familie 1-3 14–16

Nützliche Ausdrücke 17

Fragen zum Thema 18

Feste 1-3 19–21

Nützliche Ausdrücke 22

Fragen zum Thema 23

Das Zuhause und die nähere Umgebung 1-3 24–26

Nützliche Ausdrücke 27

Fragen zum Thema 28

Schule 1-3 29–31

Nützliche Ausdrücke 32

Fragen zum Thema 33

Die Arbeitswelt 1-3 34–36

Nützliche Ausdrücke 37

Fragen zum Thema 38

Freizeit 1-3 39–41

Nützliche Ausdrücke 42

Fragen zum Thema 43

Gesundheit 1-3 44–46

Nützliche Ausdrücke 47

Fragen zum Thema 48

Sport 1-2 49–50

Nützliche Ausdrücke 51

Fragen zum Thema 52

Einkaufen 1-3 53–55

Nützliche Ausdrücke 56

Fragen zum Thema 57

Dienstleistungen 1-2 58–59

Nützliche Ausdrücke 60

Fragen zum Thema 61

Reisen 1-3	62–64
Nützliche Ausdrücke	65
Fragen zum Thema	66
Essen 1-3	67–69
Nützliche Ausdrücke	70
Fragen zum Thema	71
Kommunikation 1-3	72–74
Nützliche Ausdrücke	75
Fragen zum Thema	76
Verkehr 1-2	77–78
Nützliche Ausdrücke	79
Fragen zum Thema	80

Situationen

Familie	82
Feste	84
Das Zuhause und die nähere Umgebung	86
Schule	88
Arbeitswel	90
Freizeit	92
Gesundheit	94
Sport	96
Einkaufen	98
Dienstleistungen	100
Reisen	102
Essen	104
Kommunikation	106
Verkehr	108

Meinungen über ein Thema austauschen

Redemittel zur Meinungsäußerung	112–114
Texte mit Musterlösungen	115–127
Übungstexte	131–135

Schule 2

Schultypen, Prüfungen, Noten



Heutzutage werden die Kinder mit 6 oder 7 Jahren eingeschult. Die Grundschule umfasst in Ungarn die Klassen von 1 bis 8. Die schulreifen Kinder gehen in die erste Klasse. Am Nachmittag sind die Kinder im Schulhort, dort schreiben sie die Hausaufgaben und spielen mit ihren Mitschülern. Wenn der Schüler die achte Klasse beendet hat, kann er von mehreren Möglichkeiten wählen. Man kann an ein Gymnasium, eine Fachmittelschule oder eine Fachschule gehen.

Das Gymnasium umfasst die Klassen von 9 bis 12 und schließt mit dem Abitur ab. Einen Beruf kann man in einer Fachschule oder Fachmittelschule erlernen. Während der Ausbildungszeit lernen die Schüler nicht nur in der Schule, sondern sie haben auch ein Praktikum in einem Betrieb. In den Fachmittelschulen müssen die Schüler ein Fachabitur ablegen. Es besteht aus dem allgemeinen Abitur und der Facharbeiterprüfung. Die künftigen Facharbeiter werden in Berufsschulen für Berufe aus den Bereichen der Industrie, der Landwirtschaft oder des Handels ausgebildet. Die Ausbildungszeit dauert 3 Jahre. Nach der Ausbildungszeit legen die Schüler die Facharbeiterprüfung ab und erhalten einen Facharbeiterbrief.

Die Schüler bekommen für ihre Leistung in der Schule von ihren Lehrern Noten. Sie werden mit Noten von 1 bis 5 bewertet, wobei die Eins die schlechteste, die Fünf die beste Note ist. Am Ende des Schuljahres teilt der Klassenlehrer seiner Klasse die Zeugnisse aus. Wenn der Schüler ein gutes oder mittelmäßiges Zeugnis hat, kann er in die nächste Klasse versetzt werden. Wenn er aber in einem Fach eine Eins hat, bleibt er sitzen, das heißt, dass er die Klasse wiederholen muss.

Nützliche Ausdrücke

im Durchschnitt
die Schüler abfragen
die Leistung beurteilen
den neuen Lehrstoff vortragen
die Regeln erklären
Hausaufgaben aufgeben
sich auf die Stunden vorbereiten
die Klassenarbeiten korrigieren
in der Schulmannschaft trainieren
sich über etwas Gedanken machen
eine Begabung haben
sich weiterbilden
erlernter Beruf
eingeschult werden
ein schulreifes Kind
einen Beruf erlernen
Praktikum machen
die Facharbeiterprüfung ablegen
in der Prüfung durchfallen
eine Nachprüfung ablegen
die Zeugnisse austeilen
Man lernt nie aus.

átlagosan, átlagban
tanulókat kikérdez, feleltet
teljesítményt értékel
új anyagot előad
elmagyarázza a szabályokat
feladja a házi feladatot
felkészül az órára
kijavítja a dolgozatokat
az iskolai csapatban edz
vmiről elgondolkodik
tehetsége van vmihez
továbbképzí magát
tanult szakma
beiskolázzák
iskolaérett gyerek
egy szakmát kitanul
gyakorlaton van
leteszi a szakmunkásvizsgát
megbukik a vizsgán
utóvizsgát tesz
bizonyítványokat kioszt
Jó pap is holtig tanul.

Fragen zum Thema

1. Um wie viel Uhr hat der Unterricht in Ihrer Schule begonnen?
2. Welche Fächer hatten Sie in der Grundschule/ Mittelschule?
3. Welche waren Ihre Lieblingsfächer? Warum?
4. Wie verlief eine Deutschstunde in Ihrer Schule?
5. Wie waren Ihre Lehrer in der Grundschule/ Mittelschule?
6. Welche Noten hatten Sie in der Grundschule/ Mittelschule?
7. Wie war das Schulgebäude in der Grundschule?
8. Was wollten Sie als kleines Kind werden?
9. Wann haben Sie sich für einen Beruf entschieden?
10. Welche sind heutzutage die Modeberufe?
11. Warum muss man sich ständig weiterbilden?
12. Mit wie viel Jahren sind Sie eingeschult worden?
13. Was machen die Kinder im Schulhort?
14. Wo kann man nach der Grundschule weiterlernen?
15. Wo kann man einen Beruf erlernen?
16. Wie kann man an einer Uni aufgenommen werden?
17. Wie werden die Schüler in der Schule bewertet?
18. Welche anderen Bewertungsformen gibt es noch?

Essen

Vegetarisches Essen

Rolle A

Sie möchten Ihre Ernährungsgewohnheiten ändern und denken darüber nach, Vegetarier zu werden. Ihre Freundin isst leidenschaftlich gerne Fleisch und versteht Ihre Entscheidung überhaupt nicht.

Rolle B

Ihre Freundin möchte Vegetarierin werden, Sie halten es allerdings für sehr ungesund. Außerdem essen Sie für Ihr Leben gern Fleisch und verstehen nicht, wie man es ohne Fleischgerichte aushalten kann.

B: Hallo Brigitte! Schön dich zu sehen, wie geht's?

A: Hallo Susanne! Ehrlich gesagt geht es mir in letzter Zeit nicht so gut. Ich muss täglich zehn bis zwölf Stunden arbeiten und bin immer sehr müde. Ich habe schon Magenbeschwerden und hohen Blutdruck.

B: Das klingt nicht so gut. Du hast wahrscheinlich keine Zeit, dich regelmäßig und gesund zu ernähren.

A: Das stimmt. Deshalb habe ich mich neulich entschieden, Vegetarierin zu werden. Ich möchte meine Essgewohnheiten ändern und diese Lebensweise erscheint mir sehr sympathisch. Hoffentlich wird es sich auch auf meine Gesundheit positiv auswirken.

B: Ja, heutzutage liegt das im Trend, aber ich halte es nicht für allzu gesund. Fleisch enthält doch wichtige Mineralien und Eiweiß. Außerdem würde ich es gar nicht aushalten. Du musst auf so viele Köstlichkeiten verzichten...

A: Es kann sehr gesund sein, wenn man auf die Ernährung gründlich achtet und die Fleischgerichte mit anderen, wichtige Nährstoffe enthaltenden Gerichten ersetzt.

B: Also ich denke, dass man sich auch als Fleischesser gesund ernähren kann. Viel frisches Obst und Gemüse und ein normales Maß an Getreide-, Fleisch- und Milchprodukten ist für mich genug. Deftige, fette Speisen esse ich außerdem auch nicht gern, aber manchmal kann man schwer widerstehen.

A: Ja, aber vegetarische Gerichte können doch auch sehr köstlich sein. Ich habe neulich im Internet einige neue Rezepte gefunden. Die Zubereitung war ganz einfach und die Speisen waren wirklich köstlich!

B: Weißt du was? Du könntest uns mal zu einem Abendessen einladen und uns mit deinen Gerichten von der vegetarischen Lebensweise überzeugen! Vielleicht überlege ich es mir dann anders, und werde auch Vegetarierin!

A: Das ist eine super Idee!